

Der Bundesrath hat das Zuckersteuergesetz angenommen.

Holprenger a. D. Stöder ist aus der konservativen Partei ausgeschieden. Im Reichstage wurde mitgeteilt, daß in dem am Sonabend abgehaltenen Vorstandssitzung, der konservativen Partei Herr Stöder die gemüthlichen Erklärungen über sein Verhältniß zur christlich-sozialen Zeitung, „Das Volk“ nicht abzugeben, vielmehr den Austritt aus der konservativen Partei vorgezogen habe, zu deren Vorstandsmitglieder er bisher gehörte. Er wird an die Spitze der christlich-sozialen Partei treten.

Anglicks der für große Städte wenig günstigen Bestimmungen des neuen preussischen Volksschulgesetzes, welche damit die staatlichen Zuwendungen für die Schule gestiftet werden, hat der Berliner Magistrat beschloffen, die Magistrate von einigen 60 Städten zur Beschädigung eines Städtetages auszufordern, der über Abänderung einer gemeinsamen Petition an den preussischen Landtag wegen dieser Vorlage beraten soll. Der Städtetag soll am 9. Februar einberufen werden.

Die Berliner Gewerkschaftskommission hat die Wohnbewegung in der Konfektionsbranche anerkannt und beschloffen, die Arbeitslosen durch Vorförderung derjenigen Geschäfte, welche die Forderungen der Arbeiter nicht bewilligen, zu unterstützen.

Der interessante Stoff, der nach den Wünschen der Margarinekommission des Reichstages der Margarine künftig zugelegt werden soll, ist wohlphthalin. Wird eine Probe in dieser Weise zugelegter Margarine mit Auzer bereit, so läßt sie sich vollständig.

Präsident Liebeland hat der deutschen Regierung seine besonders dem Kaiser den warmsten Dank der amerikanischen Regierung für die Aufnahme am Hinführen des Reichstages General's Rungen auszusprechen lassen.

Abg. v. Lehmann wird Anfang Mai aus seinem Amte als Landesoberpräsident der Provinz Brandenburg scheidet und sich der Verwaltung seines Gutes ganz widmen. Zu seinem Nachfolger ist Herr v. Mantuffel bestimmt.

Eine neue Militärstrafprozeßordnung, welche Reformen bringt, sollte, wie mitgeteilt wurde, dem Reichstage in dieser Session nicht mehr zugehen. Ist heißt es dagegen, daß das Einbringen eines solchen Gegenwurfs im Reichstage noch keineswegs aufgegeben ist.

Im Reichstage ist man in diesem Winter ziemlich bewilligungsfreudiger Laune. Der Post sind zum ersten Male alle geforderten Neubauten bewilligt, und nach den Beschlüssen der Budgetkommission wird auch die Militärverwaltung kaum großen Anlaß zu Klagen haben. Vielleicht kommt man nun auch beim Marineetat zu einer Entungung.

Die Summe der Reichseinnahmen aus Zöllen, Verbrauchssteuern vom 1. April 1895 bis zum Schluß des Jahres beträgt 477,570,813 Mark, gegen das Vorjahr sind das mehr 10,721,806 Mark.

Die erste preussische Landwirthschaftskammer tagt bekanntlich seit in Halle a. D. Den Verhandlungen wird von der Regierung und auch vom Kaiser selbst besondere Aufmerksamkeit gewidmet, der guten Erfolg der Arbeiten hat währenddessen.

Die Franzosen sarkastisch, weil der Fabrikant Louis Bouché aus Mühlhausen im Elsaß wegen einer großen deutschen Demonstration ausgereufen worden ist. In Paris wird man sich allmählich doch an die Thatsache gewöhnen müssen, daß Elsaß-Belungen ein deutsches Reichthum ist, in welchem man das deutsche Reich nicht leicht beschimpfen kann.

Ueber die Befriedigung von Deutsch-Südwestafrika und die Unabhängigkeit der englischen Gesellschaften schreibt die „Nat.-Ztg.“:

Die gesamten Gesellschaften in der Gesellschaft der Kolonie, welche sich auf einen Abzug von 15 Millionen in Verbindlichkeit auf den Bestand von 30 Millionen Zinsen und von 6 bis 8 Millionen Zinsen betragen, welche letztere an verschiedenen Stellen vorhanden, führen an der Zeitigkeit der künftigen Veranlassung und der beiden deutschen Gesellschaften bei der Möglichkeit, unter angemessenen Bedingungen Käufer für Aktien zu finden, kann danach nicht gut gerechtfertigt werden, und man darf es hoffen, daß die Veranlassung der Befriedigung der Kolonie lediglich aus der subjektiven Zurückhaltung der angestrebten englischen Gesellschaften zurückzuführen ist. Die ganze Sache stellt sich nicht mehr als ein rein finanzielles Problem dar. Wenn andere Einbrüche zum vollständig überhand nehmen, dann werden die englischen Gesellschaften erkalten, und läßt die Aussicht mehr und mehr als drückend erscheinen, daß diese Befriedigung verfallen, die nicht im Interesse unserer Kolonialpolitik liegen.

wieder dadurch bewiesen, daß er bei dem italienischen Botschafter in Berlin vorüber und diesen Vertreter des Königs Humbert seine Glückwünsche zur Uebermittlung nach Rom ausbrachte. In ganz Italien bringen die Zeitungen aus diesem Anlaß sympathische Artikel.

Ueber eine Huldigung für Deutschland und unsern Kaiser wird aus Genua berichtet: Aus Treviso darüber, daß den wackeren Vorkämpfern von Mafalle freier Abzug mit allen militärischen Ehren zugestanden war, fand eine Kundgebung zu Gunsten der Regierung statt. Mit steigenden Fahnen und schmetternder Musik zogen große Menschenmassen durch die Straßen und beschrien auch den Kaiser. Die am deutschen Seemannsverein gebildete schwarze Fahne regte die Wut der Aufmerksamkeiten, man machte Hail, und mit lauten beschreibenden Beschäftigung und Begleitung wurde dem deutschen Reich und dem deutschen Kaiser eine elementare Huldigung dargebracht. „Evviva la Germania! Evviva l'imperatore!“, so schallte in nicht enden wollendem Laut durch die Luft. Die deutschen Seemannsvereine: „Evviva l'Italia! Evviva il re!“ und so gings läng eine Viertelstunde fort, bis sich der Zug allgemach wieder in Bewegung setzte. Der ganze Vorgang ist von sympathischer Bedeutung. Kaiser Wilhelm hat sich durch seine Doppeldeutigkeit nicht die volle Sympathie bei allen Italienern erworben. So am absehbaren Kriegsschauplatz wird mitgeteilt, daß die Haltung der bereiten Besatzung von Mafalle eine außerordentlich gute war. Bisher lebten 11 Offiziere, 107 Mör, sowie 1081 eingeborene Soldaten, nebst Gefährlichen, Gewehren und Munition. König Heinrich hat 10 Offiziere zurückgeschickt, wahrscheinlich als Geiseln, um günstige Friedensbedingungen zu erpressen. Hüt er seinen Gefangenen etwas zu Verle, dürfte es ihm nicht eben angenehm ergehen.

Frankreich. In Paris beschäftigt sich die Volksvertretung jetzt mit der Einführung einer neuen Einkommensteuer, die an Stelle der bisherigen sehr drückenden Tür- und Fenstersteuer treten soll. Alle Einkommen unter 2500 Frs. bleiben steuerfrei. — Die Ständekammer in Paris dauern ununterbrochen fort. Man muß wirklich nachgerade einsehen, daß die ganz bonneten Leute an der Seine in Wahrheit nicht zu dicht gesetzt sind. Es giebt immer wieder neue Enthüllungen recht peinlicher Natur.

Portugal. Wegen den Wagen des Königs waren bekanntlich bei einer Ausfahrt Steine geworfen worden und der Thäter verhaftet. Wie sich jetzt herausstellt, ist der Mann gefesselt, er wurde in eine Irrenanstalt gebracht.

Großbritannien. In der Reihe der englischen Ministerien ist nun auch der Premier Lord Salisbury erschienen. Insofern wäre ja auch die Sache nicht vollständig gewesen. Er hat sich aber weniger mit der heißen Transatlantische beschäftigt, als vielmehr mit Armenien, wo er betonte, man müsse dem Sultan Zeit zu Reformen lassen. Wenn England auf der Durchführung der Reformen per sofort hätte bestehen wollen, dann wäre ein Krieg unvermeidlich gewesen. Das stimmt! Wann denn aber so war, dann hätten sich die britischen Zeitungen auch das gewissenlose Dögen erparren sollen, aus welchem der ganze Karm entstand. — Auf die Hebriden der Engländer in Johannesburg, die Tag für Tag den Londoner Zeitungen anonym eintreffende Beschwerden über die Vorkommnisse, will die englische Regierung vernünftiger Weise nicht eingehen, vielmehr einen Kommissar zur Untersuchung absenden. Englische Blätter erzählen die deutsche Regierung habe die der Firma Zyronbrock, Vater und Thomson 3000 Zorpedolänger bestellt, weil sich herausgestellt, daß Schiffe ebenso viele Zorpedolänger wie England nicht bauen könne. Natürlich ist die Geschichte von der besten Laubhütten wird Ende Februar in England erwartet. Die Anzahl soll gehen gehalten werden.

Orient. Was Angeht wurden keine blutigen Kämpfe in größeren Umfang mehr gemeldet, aber dafür ist doch Hungersnöth und Elend in großer Ausdehnung. Die Zustände sind recht trübselig. — Der Bischof von Marasch meldet, in seiner Stadt seien während der Abreise 900 Christen in entsetzlicher Weise ermordet worden, 150 Häuser, 3 Kirchen und 2 kollegien verbrannt und 1600 Häuser ausgeplündert. Es herrscht eine Hungersnoth, 800 Christen leben nun von trockenem Brod. — Der Fürst von Bulgarien ist nach seiner Hauptstadt Sofia zurückgekehrt. Wahrscheinlich soll ein Ministerwechsel erfolgen und sicher die Tscheche. — Dem Garen hat er eingeladen, aber ob der die Pachtentente annimmt, ist keineswegs gewiß. Es hilft Alles nichts: Seitdem er den Ministerpräsidenten Stamboulow entließ, ist jedermann in eine Klammere gerathen, der gegenüber ein spanischer Stiefel noch als wahre Wohlthat gelten muß. Er hat keine Energie für die moslowitischen Bulgaren, und obdem geht es da unten abwärts.

Afrika. In Transvaal scheint man zu einer Entungung zu kommen. Präsident Krüger hat zu dem Londoner „Times“ Korrespondenten in Pretoria gelegentlich eine Zusammenkunft angefügt, er hatte vor der Hinfahrt Jameson die Frage erörtert, den Forderungen der Briten zu genügen, und er hofft, bald in Johannesburg Schuleinrichtungen und eine

lokale Regierung bewilligen zu können. In Betreff des Wahlrechts könne er noch nichts berichten.

Parlamentarische Nachrichten

Am dem Reichstage. Die Zuhörer der Reichstagsdebatten sind sehr zahlreich erschienen. Es sollen zu denselben Veränderungen an der Tagesordnung, die dem Hause jemals angehört haben und noch unter den Lebenden weil. — Rügen dem in dieser Woche stattfindenden parlamentarischen Abend wird der Reichstagspräsident darauf nicht ohne weiteres Abzug geben. — Zur Beratung über die formen der parlamentarischen Verhandlung des bürgerlichen Gesetzgebungsgesetzes trat die Reichstagskommission der einzelnen Kommissionen, wiederum zusammen. Man beschloß, das Gesetz zur Vorbereitung einer Kommission zu übermitteln. — Im Reichstage wurde am Sonabend bei Beratung des Justizgesetzes der Fall des am Bismarck verordneten Berliner Landgerichtsdirektor Braun eintreten. — Die Kommission hat, daß Braunfester schon im letzten Zustande der Krankheit, und seine Kräfte im daraun gewiß. Nach längerer Debatte wurde der Antrag genehmigt. Am Montag trat die erste Sitzung des Reichstages nach dem Reichstagspräsidenten — Die Herren der Reichstagspräsidenten (Kaiser, Reichstagspräsident, Reichstagspräsident, Reichstagspräsident) hat die Reichstagskommission für gültig erklärt, nachdem die Reichstagskommission über die Reichstagskommission zum Reichstagspräsidenten der Regierung zur Kenntnis.

Provinz und Umgegend.

† Neuburg, 31. Jan. Gestern Vormittag geschah in Folge von Glätte ein Wagen des Gutsbesizers H. von hier rückwärts in die Anstalt und beide Pferde, die den Wagen nicht zu halten vermochten ertranken. Der Knecht sprang im letzten Augenblicke aus der Wagenkammer und rettete sich.

† Weisen, 30. Jan. Gestern Abend 1/2 Uhr fand eine so heftige Erschütterung statt, wie seit langer Zeit nicht. In der Nacht vor 1/2 Uhr folgte eine fast ebenso starke.

† Erfurt, 31. Jan. Ein jädrliches Unglück ereignete sich gestern Nachmittag im hiesigen Schlachthaus. Als der 27jährige Sohn des Fleischermeisters Hüttner beim Schlachten beschäftigt war, fiel er plötzlich in einem Unfälle von Erschleife, mit der er befaßt, zur Erde und in das beim Schlachten benutzte große Fleischmesser legte er sich drang dem Bedauernswerten tiefer in die Brust, durchbohrte die Leber und brachte ihm noch andere sehr schwere innere Verletzungen bei. Der Verwundete wurde sofort in das städtische Krankenhaus überführt, wo er heute noch verliert.

† Greiz, 31. Jan. Aengstlich wachte die „Landes-Zeitung“ über die Suizidthat des hiesigen Hauptmanns Neuf 4. L. Zur Feier des Geburtstages des Kaisers hatte das nationalsozialistische „Greizer Tageblatt“ ein Gedicht gebracht, in welchem der Kaiser wiederholt als „unser Herr“ bezeichnet wird. Das läßt natürlich den patricularischen Derrreizen nicht ruhig schlafen; er leitartikel über das Thema „Ist der Kaiser unser Herr?“ und brütet förmliche Wädeln aus: „Seine Majestät der deutsche Kaiser ist nicht „unser Herr“ in dem von dem Gedicht des „Greizer Tageblattes“ gebrauchten Sinne. Herr in diesem Lande ist allein unser regierender Fürst.“

† Weimar, 1. Febr. Die Weimarschen Künstlervereine haben eine actuelle Bewegung genommen. Die sitzen in ihrer originellen Art einig da. Unter allen Veranstaltungen aber, die bisher im hiesigen Künstlerhaus stattgefunden haben, wird sich das bevorstehende Fest vornehmlich die Ereignisse betreffen. Die Vorbereitungen hierzu sind in vollem Gange und vereinigen die hiesigen und jüngeren Künstler zu eifriger Thätigkeit. Es ist eine Lust, zu sehen, wie die Künstler und Jünger des heiligen Lucas zeichnen, malen, modelliren, decoriren und colormiren, um die herrliche Grundröße der Feier, das Märchen, zu veredeln. Alle Räume des Künstlerhauses verwanbelt sich in ein Theaterstück, daß sich uns am 17., 18. und 19. Februar ereignen wird.

† Arnstadt, 1. Febr. Auf der Chauffee zwischen Arnstadt und Siegelbach wurde ein schwer verunfallter Mann aufgefunden; es war der Fuhrmann Heyer aus Grünroth, welcher aufnehmend schlafen auf seinem Fuhrwerke gesessen hatte und herab gefallen war. Das hiesige Gericht hat die H. hielt ein Arbeiter in der Nähe der Treppmühle an.

† Arnstadt, 1. Febr. „Arnst. Tagbl.“ erzählt folgende lustige Schweinsknodengeschichte: Eine Arnstädter Familie hat vor einiger Zeit mehrere Schweine geschlachtet und wollte nun aus einige liebe Freunde und Bekannte ihrer fleischlichen Schätze mittheilen lassen in Weimar Andere sollten auch Verwandte in Weimar mit Schweinsknoden beglückt werden, und so wurden denn die Knochen fein säuberlich verpackt und an — lagen wir, um Remnung der würdigen Namen zu vermeiden — Herrn August Schulze in Weimar geschickt. „Die werden sich freuen“, meint das Oberhaupt der Familie schmeichelnd, als das Post zur Bahn gefahren wird, und freut sich schon auf den Dankbrief. Aber es vergehen drei Tage — kein Brief kommt; es vergehen acht Tage — immer noch kein Brief; als schließlich nach Wochen die Weimarer: noch immer nichts von sich hören lassen, hält man für geboten, mal „so hinten run“ sich zu erkundigen, wie denn die Schweinsknodengeschichte gelaufen. „Schweinsknodengeschichte“, meinen ganz erkant die in We-

mar. „Wir haben keine Schweinsknoden bekommen!“ Schleicht wird bei der Bahn Bescherde geführt, daß die am Herrn August Schulze gerichtete Sendung nicht angekommen sei. Aber schon nach zwei Tagen schreibt die Bahn, daß Herr Schulze die Sendung richtig empfangen habe! Erreutes Erläutern und erneute Untersuchung. Endlich läßt sich die Sache auf. In Weimar wohnt nämlich außer dem Rentier August Schulze, für den eigentlich die Schweinsknoden bestimmt waren, noch ein Handarbeiter gleichen Namens, der sie wirklich bekommen und auch — ohne it viel darum zu bekümmern, welchen Grund die ihm ganz unbekante Arnstädter Familie haben mochte, ihn so häufig zu überzucken — sich die schmachhafte Sendung trefflich hat münden lassen.

† Leipzig, 1. Febr. Ein Nationaltag für Kampfspiele (Turner, Radfahrer, Rudersport etc.) wird aus innerlichen und Sportfreieren heraus angelehrt. Die Spiele sollen alljährlich auf einem zu diesem Zwecke anzulegenden Festplatz bei Leipzig stattfinden. (Die Wetten wollen jetzt ähnliche, aber internationale Spiele bekanntlich feiern, die unter dem Haffischen Ausdruckschilde der „Olympischen Spiele“ in Athen abgehalten werden sollen. Diese Leute da unten! Jollen lieber erst ihrem schimpflichen Staatsbankrott ein Ende machen und ihre Schulden bezahlen. Red.)

† Weizau, 1. Febr. Einem hiesigen Wipbold geht es immer noch nicht bunt genug bei. Er kauft Sperlinge auf, streich sie blau, roth oder grün an und läßt sie wieder fliegen und wieder sich die Köpfe zerbrechen.

† Dresden, 1. Febr. Kürzlich war ein Wälderfelle von hier in den Wäldern von mehreren jungen Leuten, die ihm nachgegangen waren, auf einem Plage an der Berliner Straße rübergeführt zu fallen, zu Boden gemorren und seines Fortkommens mit Gehörigkeit betraut worden. Gestern in früher Morgenstunde wurde der eine der Thäter, ein jüngerer Arbeiter, in seiner Wohnung verhaftet. Er strebt zwar sofort durch das Fenster, als Polizeibeamte in seine Wohnung eindringen, wurde jedoch vor dem Hause festgenommen, da das letztere vorfichtig Weise umstellt worden war. Die anderen beiden Straßendiebe, ebenfalls 2 jüngere Arbeiter, sollen bereits verhaftet worden sein.

Stadt und Umgegend.

Beitrag für den localen Feind sind willkommen. Mittheilungen bitten wir mündlich oder schriftlich der Redaction zugehen zu lassen.

Merseburg, den 3. Februar 1896.

(*) Nur noch zwei und eine halbe Woche, und es stellt sich jener schmerzliche Tag, welcher offiziell als der Schluß der Carnevalsfest in gilt. Bis es aber heißt: Nächstermorgen wird den Lustbarkeiten mit voller Freude geschloßt. Langstänken, „Diners und Soupers“, Festabende mit Tee und Butterbrod, Vereinsabende liegen sich. Wer gewisse gesellschaftliche Verpflichtungen zu erledigen hat, geht es jetzt; wer die mühsam gearbeiteten Getränke einer Star oder Regelleise in solenne Reiter aufgehen zu lassen genöthigt ist, wählt die jüßige Zeit. Beobachternsamt ist hierbei nur Derrzeug, welcher gut, mäßig, delikant oder auch saubert, um ihn reißt man sich, und was als eine Tugend und lebenswichtiges Geheiß der Natur zu erachten ist wird jenen Besizer zur Last, was Vielen Freude, Anreuzung oder Unterhaltung bereitet, wird demjenigen, welcher es erzeugt, durch lange Ausübung zur majestätischen Arbeit, und nur die Dankbarkeit der gefälligen Kreise bildet einen Ausgleich.

— Herr Regierungspräsident Graf zu Stolberg-Berningrode hat die Ehrenmitgliedschaft des Merseburger Landwehr-Vereins angenommen. Am Sonntag wurde ihm vom Gesamt- Directorium das darüber ausgefertigte, künstlerisch ausgeführte Diplom überreicht. Herr Graf zu Stolberg sprach dabei aus, daß er diese Mitgliedschaft gern annehme, da er in den Kriegerebenen eine Ehre des Königthums erhalte, übrigen auch schon Ehrenmitglied anderer kriegerebender Verbände in Sachsen und Hannover sei. Den alten Soldaten, Angehörigen der verschiedenen Stände, wurde hieran Würden, Kränzen und Girlanden gereicht und es entspann sich die züngelnde Unterhaltung, welche sich namentlich auf das hier zu errichtende Kaiser Wilhelm-Denkmal und die Verlegung unferes Juharen-Regiments bezog.

— Lützen, 2. Febr. Der Bürger-Gesang-Verein, der älteste Gesang-Verein unserer Stadt, welcher in diesem Jahre sein 50 jähriges Bestehen feiert, hat in seiner am Sonntag stattgefundenen General-Versammlung beschloffen, die Feier am 14. Juni d. S. stattfinden zu lassen; zu diesem Zwecke wurde ein Festauschuß gewählt, welcher das Weitere veranlassen wird.

Vermischte Nachrichten.

Was wird die Befriedigung der Berliner Gewerbeschlichtung kosten? Ein scharfer Kopf hat genau 12. 50 Pfa. pro Person ausgerechnet; hierzu ist zwar das Budget von und nach Berlin mit inbegriffen. Dieser Gesamtsumme, welcher natürlich nicht ein einmaliges Weidig der Kustellung erlegt werden kann, ist außerordentlich wenig gegenüber anderen Aus-

Abgaben. So sollte sich 1. B. der Betrag (Kommunal- und sonstiger) Steuern...

(Wie die Polizei die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Der Herrgotts- und die Herrgotts-Logen) in letzter Zeit ein in der Provinz...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

der Mannheimer Zug abgefallen werden sollte, an der...

(Die Steuererhebungen) in Berlin haben sich im letzten Jahre beträchtlich gehandelt...

(Aus der guten „alten Zeit“) scheint der Gedanke...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

vor. Es war, so sagen die Londoner Blätter wie...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

Der Kaiser hat die Kaiserliche Hofkapelle...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

(Die Kollifurzen) erzählt er in einem feinen, leicht zu verstehenden...

Unterhaltungsblätter. Dem. Gerhart: Julia Achreht, Herr Emilie...

Zwangsvollstreckung.

Mittwoch, 3. Februar er. Vormittags 10 Uhr ab werde ich im „Canna“ hier...

Zwangsvollstreckung.

Donnerstag, 6. Februar er. Nachmittags 1 Uhr werde ich im Kaiserhof...

Hühner- u. Taubenfütter.

officiert Carl Herfurth.

Keine Waare unter richtigem Namen!

Aus der vermehrten Anzahl der Empfehlungen von Kaiser-Julianen...

Holz-Auction.

Am Merseburger Dombohle nahe bei Döllau sollen Freitag, den 7. Februar d. Js. von Vormittags 10 Uhr ab...

Holz-Auction.

Am Merseburger Dombohle nahe bei Döllau sollen Freitag, den 7. Februar d. Js. von Vormittags 10 Uhr ab...

Feld-Verpachtung.

Wegen Todesfall etc. d. hiesigen Wälders sind ca. 170 Morgen besten Ackerlandes...

Marktberichte.

— Halle, 1. Febr. (Vestel mit Ausfall der Waarengewinn...

Dieths-Verträge.

Rechnungsformulare in allen Größen sind vorräthig in der Kreisblatt-Druckerei.

Diene-Cautioenen.

in baar ohne besondere Sicherheit für solide Personen besorgt A. v. Voss, Magdeburg, Auguststr. 2.

Verkehrs-Schule.

berichtet sicher für Post, Bahn und Marine vor. Die Wahl des Beamtenberufs bietet allen jungen Leuten die sichere Zukunft...

Weizenspreu.

verkauft den „Spreu“ voll u. zu 25 Pf. Rittergut Bündorf, 433.

GermanischeFischhandlung.

Schmalitz, Schollen, Cabeljau, Zander, grüne Serringe, Döcklinge, Spotteln, Fludern, Laubserringe, Male, Mal und Serring in Gele, Kranaugen, Braterringe, Sardinen, 438.

W. Krämer.

frische Döcklinge a Kiste 90 Pf. frische Spotteln a Kiste 90 Pf. Umzugsbiller ist eine Laube und eine Geran-Nabaknische billig zu verk. Zu ertr. u. O. H. 358 in der Kreisblatt-Druckerei.

Letzte Sendung!

In schlesische Hasen (schon in Gebrauch) sind heute eingetroffen und empfiehlt dieselben billig. E. Wolf, Zöschener Rittergutbutter zum Markt preis, in Ladungsfakt. Altenburger Schulpaß Nr. 2, 4367.

Kanariener-Roller.

mit prachtvollen lang tiefen Postlöchern und Nachgallen, sehr p. Nach, von 7 Mt. an, je nach Leistung. Garantie f. leb. Schrift. V. F. Ad. Janzon, Lauterberg (Sarg), 191.

Mittwoch, den 12. Februar d. Zs. früh 9 Uhr soll auf und beim Bahnhof Corbeha eine große Menge altes, für Bahngedeck nicht mehr geeignetes Schwellenholz öffentlich und meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Der Verkauf beginnt auf Bahnhof Corbeha.

Königl. Eisenbahn-Betriebs-Inspection Weiskensfeld. [435]

Holz-Auction.

Auf Ermöglicher Forstrevier sollen 1. Mittwoch, den 5. Febr. cr. Vormittags 10 Uhr 40 Stück Eichen mit ca. 72 fm. 15 " Rüsten " 12 " 11 " Weißbuchen " 4 " 8 " Schwarzapfeln " 24 " 25 " Erlen " 12 " 6 " Linden " 4 " 2. Donnerstag, d. 6. Febr. cr. Vormittags 10 Uhr 2 rm eichene Böckchensteile 120 " eichene, röhrenreie u. Brennweite 60 " eichenes Stockholz 180 " Abraumreife 50 " Stück eichene und eichene Stangen 3. Klasse 100 Raughauften Unterholzreife an dem Schlage im Ehenfleck an der Ermöglicher Mittelbrücke gegen die vorher bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Forstverwaltung Ermöglicher Schwarzbach. [466]

Submission.

Die zum Neubau eines Ziechenbaues erforderlichen Tischlearbeiten sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Aufschlag-Extracte, Zeichnungen und Bedingungen liegen im Magistrats-Bureau zur Einsicht aus. Versiegelte mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind bis zum Dienstag, den 4. Februar cr. Vormittags 11 Uhr ebdaselbst einzureichen. [386] Merseburg, den 25. Januar 1896. Der Verwaltungsrath der von Schilf-Wolfsdorf'schen Stiftung.

Gasthofs-Verkauf.

Ein großer Gasthof mit neubautem Saal, großer Gastküche und 3 Gesellschaftszimmern, hübschem Garten, Obstene und für 50 Pferde Stallung, einziger am Orte, direkt an der Straße gelegen, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Umsatz 250 Scheffel, Lager und viel Flaschenbier, 2000 Str. Korbhändler, 5 Vereine sind am Orte. Kaufpreis 38500 Mk. Anzahlung 4500 mit allen Inventar. [480] Nähere Auskunft ertheilt. Carl Rindfleisch, Merseburg. Königlich preussische Lotterie. Die Abgebung der Loose II. Klasse 192. Lotterie muß unter Vorzeigung der Loose I. Klasse dieser Lotterie spätestens bis 6. Febr. cr. Abends 6 Uhr bei Verlust des Anrechts geschehen. Der Königlich Lotterei-Einnahmer: Ehrhardt. [462]

Nächste Lotterie-Ziehung.

Metzer Dombau-Geld-Lotterie. 6261 baare Geldgewinne. Haupttreffer 50,000 Mk. 20,000 Mk. 10,000 Mk. Laut Bekanntmachung findet die Ziehung ohne jeden Aufschub schon den 7.-10. Febr. d. J. öffentl. vor Notar und Zeugen zu Metz statt. Original-Loose à 5,50 Mk., ausw. Porto u. Liste 20 Pf. extra, empfindlich und versendet die Hauptagentur von F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstr. 29. [383] Metzger Loose sind in Merseburg zu haben bei Heiner. Schultze jr., Cig.-Hdlg., Louis Zehender.

Beim Bedarfs-Gigartenspitzen od. Pfaffen jeder Art, verlange man das mit über 2000 Abbild. in Originalen, versehenen neuesten Musteralbum von Bräcker Oettinger in U. 133 a. D. Wimmer Buchhandlung, Berlin, Steig d. Neueste, Billigste Bedien. Kurz. Wiederverkäufer.

Mittwoch, den 5. Februar,



trifft ein Transport der besten

Dänischer Pferde u. Ardennen

bei mir zum Verkauf ein.

Theodor Weinstein, Pretzsch bei Merseburg.

Bewährtes diätetisches Getränk bei Darm-Katarrhen und Verdauungsstörungen.

Dr. Michaelis' Eichel Cacao

Als tägliches Getränk an Stelle von Thee und Kaffee. Dasselbe zeichnet sich durch Wohlgeschmack, Nährigkeit und leichtes Verdaulichkeit hervorstechend aus. Mit Milch gekocht hat Dr. Michaelis' Eichel-Cacao keine verstopfende Wirkung und wirkt ebenso anregend wie kräftigend. Besonders empfehlenswerth für Kinder, sowie für Personen mit geschwachten Verdauungsorganen. Alleinige Fabrikanten: Gebr. Stollwerk in Köln a. Rh. Vorräthig in allen Apotheken und Droguengeschäften. In Bliessen von 1/2 Ko. à M. 2.50, 1/4 Ko. à M. 1.30, Probepfässchen à M. 0.50.

Cognac fast umsonst!

Ich habe von einer großen Cognacfirma den Gesamtbestand in Zahlung übernehmen müssen. Um nun einen Theil meines Geldes zu retten, verkaufe ich die 2 Literflasche des feinsten Cognac der Welt für den außerordentlich billigen Preis von Mk. 1,90. Wirklicher Werth Mk. 6. Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. E. Schiltzky, Berlin N., Treßlawstraße 42.

Die guten Geister jedes Hauses sind Kürschners

Lexikalische Zwillinge.

Brautkissen

Theodor Lühr Nachf. Halle a. S., Leipzigerstrasse 26.

Heute Dienstag frische hausgeschlachtene Wurst Biellig, Lindenstraße 12. Junge Verflüßner und Capanuen, Pariser Kopf-Salat und Radischen, frischen geräuchernten Kalb, frischen Schellfisch. [477] empfiehlt C. L. Zimmermann. Letzte Sendung frischgeschossene Ia. Waldhasen ausgezehnet im Geschmack sind eingetroffen. [440] M. Grunow.

in jeder Preislage.

Heute Dienstag frische hausgeschlachtene Wurst Biellig, Lindenstraße 12. Junge Verflüßner und Capanuen, Pariser Kopf-Salat und Radischen, frischen geräuchernten Kalb, frischen Schellfisch. [477] empfiehlt C. L. Zimmermann. Letzte Sendung frischgeschossene Ia. Waldhasen ausgezehnet im Geschmack sind eingetroffen. [440] M. Grunow.

Heute Dienstag frische hausgeschlachtene Wurst Biellig, Lindenstraße 12.

Heute Dienstag frische hausgeschlachtene Wurst Biellig, Lindenstraße 12. Junge Verflüßner und Capanuen, Pariser Kopf-Salat und Radischen, frischen geräuchernten Kalb, frischen Schellfisch. [477] empfiehlt C. L. Zimmermann. Letzte Sendung frischgeschossene Ia. Waldhasen ausgezehnet im Geschmack sind eingetroffen. [440] M. Grunow.

Heute Dienstag frische hausgeschlachtene Wurst Biellig, Lindenstraße 12. Junge Verflüßner und Capanuen, Pariser Kopf-Salat und Radischen, frischen geräuchernten Kalb, frischen Schellfisch. [477] empfiehlt C. L. Zimmermann. Letzte Sendung frischgeschossene Ia. Waldhasen ausgezehnet im Geschmack sind eingetroffen. [440] M. Grunow.

Heute Dienstag frische hausgeschlachtene Wurst Biellig, Lindenstraße 12. Junge Verflüßner und Capanuen, Pariser Kopf-Salat und Radischen, frischen geräuchernten Kalb, frischen Schellfisch. [477] empfiehlt C. L. Zimmermann. Letzte Sendung frischgeschossene Ia. Waldhasen ausgezehnet im Geschmack sind eingetroffen. [440] M. Grunow.

Heute Dienstag frische hausgeschlachtene Wurst Biellig, Lindenstraße 12. Junge Verflüßner und Capanuen, Pariser Kopf-Salat und Radischen, frischen geräuchernten Kalb, frischen Schellfisch. [477] empfiehlt C. L. Zimmermann. Letzte Sendung frischgeschossene Ia. Waldhasen ausgezehnet im Geschmack sind eingetroffen. [440] M. Grunow.

Heute Dienstag frische hausgeschlachtene Wurst Biellig, Lindenstraße 12. Junge Verflüßner und Capanuen, Pariser Kopf-Salat und Radischen, frischen geräuchernten Kalb, frischen Schellfisch. [477] empfiehlt C. L. Zimmermann. Letzte Sendung frischgeschossene Ia. Waldhasen ausgezehnet im Geschmack sind eingetroffen. [440] M. Grunow.

Ia. Roth-, Dam- und Rehwild

als Hirschen, Keulern, Blättchen und Kochfleisch in nur 1a. Waare empfindlich billig! [435] E. Wolf.

Holländ. Ein exquisites Kraut! Tabak. 8 Mark. [447] B. Becker in Erfen a. S. Ein geber, 8 Monate alter Jagdhund halbhenglicher Rasse ist billig zu verk. bei Gastwirth Rich. Schöbel, 475 Hag wig (Dürenberg).

Schwarze reinwollene Kleiderstoffe

aus edelstem Material hergestellt, in vielen hundert Stoffarten wie Cachemire, Krepp, Cheviot, Diagonal, Damast, Rips, Armure etc. 100-120 cm breit, das Meter 65, 85 Pfg., Mk 1.10, 1.35, 1.65, 1.85, 2.20, 2.50, 2.75, 3.-, 3.60 bis Mk 7.50. Verlangen Sie gratis u. porto frei Proben in schwarz oder farbig. Bei Probenbestellung Angabe der Art und des Preises erbeten. Versand- u. Geschäfts-Haus J. Lewin, Halle-Saale, (Gründung 1839) [308]

Für Rettung von Trunksucht

Y versend. Anweisung nach 18jährig. approbirt Methode nach folgenden radikalen Befestigung, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen. Eine Verunsicherung, unter Garantie. 20 Briefen sind 50 Pfg. in Briefen beizufügen. Man adressire: Privat-Anstalt Wlfa Christina bei Säckingen, Baden. [416]

Rechnungs-Formulare

jeden Formats, mit Firmendruck werden schnellstens geliefert von der Merseburger Kreisblatt-Druckerei.

Große Wohnung

I. Etage Gethardtsstraße Nr. 7 ist sofort zu vermieten und 1. April oder später zu beziehen. [469] C. Diethe. Gesucht von einem jungen Beamten ein freundliches Zimmer mit Kabinett, Nähe des Bahnhofs. [478] Gefällige Angebote mit Preisangabe postlagernd hier unter M. N. 201. Die Varterre-Wohnung Weinbergstraße 5, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist per 1. April 1896 zu vermieten. Auskunft wird Markt 31 im Comtoir ertheilt. [4361] Karlsruh. 11 ist das Varterre-Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Schlaf-, Vorgarten mit sammtl. Zubeh. zu verm. u. 1. April zu bezieh. Zu erfragen dabeifstl. Trepp. [4990] Wohnung zu vermieten! 9 Zimmer mit Zubehör u. Garten sind jeder Zeit zu beziehen. [2585] Walfarthenwohnung 69 Gallestraße Nr. 30b an ruhige Leute zu verm. u. 1. April cr. z. bez. Näheres durch G. Günther jun. Bauvermeister. Weinbergstraße Nr. 15 ist die erste Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör mit od. ohne die darüber befindliche Nebenwohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. [243] Otto Peckolt, Merseburg, Markt 6. Oberaltenburg St. N. R. zu verm. u. 1. April zu beziehen. Zu erfr. in der Kreisblatt-Expedition. [110] Möbl. Zimmer in der Oberaltenburg sofort zu vermieten. [426] Zu erfragen in der Kreisbl. - Exped.

Ohne Rijico.

Gef. v. e. l. Hamburger Pause noch einige resp. Herren z. Verkauf v. Cigarren an Private, Wirtze etc. Bergh. Nr. 1500 od. hohe Proportion. Off. u. Q. J. 55 an Haafenstein & Bogler A. G. Hamburg. [68] Stellenfuchende jeder Branche placirt schnell! Bureau, Dresden, Oststr. 10. Hôtel halber Mond. Heute Dienstag Schlachtfest. D. Sup.

Alle Annoncen

vermittelt prompt u. billigst an sämtliche Blätter Rudolf Mosse Annoncen-Expedition in Merseburg. Vertreter Herr A. Wioso. Kostenanschläge, Katalog und jede Auskunft in Intentionenangelegenheiten werden gern gratis ertheilt.

Koch-Verhlinge nach dem Ober-Satz.

Während der Saison finden zur Erlernung der ff. Küche noch zwei junge Mädchen liebevolle Aufnahme. Pension 75 Mark. [414] A. Michaelis, Föte Bröden & Schied. Schierke, Döberitz. Einem Verhlinge sucht Alb. Müller, Wöthchemmeister, Schmalestr. Nr. 24. [387] Für mein Drogen- und Farbwaren-Geschäft suche ich zu Ostern einen Lehrling. Beste theoretische und praktische Ausbildung wird zugesichert. [454] Leipzig, Dübenerstraße 24. Friedrich Kanzier. Einem Verhlinge sucht O. Deccateur. Preussenstr. 10. [381] Ein Verhlinge oder Arbeitsbursche gesucht fr. Osterstr. 17 bei Walter Fr. Dietrich. [393] Junger Bürsche 20 J. alt, f. Beschäftigung als Hausbursche. Off. unter M. 275 an die Kreisblatt-Expedition erbeten. [421] Mädchen für Stadt und Land, für sofort und später, mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn sucht M. Hoffmann, Oberreitertstraße 22. [403] Ich suche zum 1. April event. 1. März eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. [408] Frau von Hindelben, Karlsruh. 1. Ein Mädchen in geeignetem Alter sucht unter bescheid. Ansp. Stellung od. Stütze bei alt. Leut. od. ein. Dame Off. u. A. B. 303 in der Kreisblatt-Expedition niederzulegen. Ein junges kräftiges Mädchen, welches die Landwirthschaft erlernen will, findet sofort angenehme Stellung mit Familien-Anschluß. Off. unter M. B an Haafenstein und Bogler A. G. Weiskensfeld. [481] Eine tüchtige Cartonnagen-Verbeiterin noch auswärts gesucht. Off. mit Angabe der Lohnansprüche unter P. 416 an die Kreisbl.-Exped. erb. [445] Ohne Rijico. Gef. v. e. l. Hamburger Pause noch einige resp. Herren z. Verkauf v. Cigarren an Private, Wirtze etc. Bergh. Nr. 1500 od. hohe Proportion. Off. u. Q. J. 55 an Haafenstein & Bogler A. G. Hamburg. [68] Stellenfuchende jeder Branche placirt schnell! Bureau, Dresden, Oststr. 10. Hôtel halber Mond. Heute Dienstag Schlachtfest. D. Sup.



Mittwoch, den 5. Februar, Abends 8 Uhr Monats-Verammlung in der Reichstrone.

486] Tagesordnung: 1. Stiftungsfest, 2. Besprechung über außerordentliche Veranstaltung zum Besten des Kaiser-Wilhelm-Denkmal, 3. Vortrag über den Werth der Verbesserungen zur Pflege und Erhaltung der Gesundheit. Beobachtungen und Erfahrungen eines alten Turners. Gäste willkommen.

Der Vorstand. Kaufmännischer Verein.

Der für den 4. Februar angelegte Recitations-Abend des Herrn Emil Milan findet am 18. Februar cr. statt. Der Vorstand.

Alle Annoncen vermittelt prompt u. billigst an sämtliche Blätter Rudolf Mosse Annoncen-Expedition in Merseburg. Vertreter Herr A. Wioso. Kostenanschläge, Katalog und jede Auskunft in Intentionenangelegenheiten werden gern gratis ertheilt.

Koch-Verhlinge nach dem Ober-Satz.

Während der Saison finden zur Erlernung der ff. Küche noch zwei junge Mädchen liebevolle Aufnahme. Pension 75 Mark. [414] A. Michaelis, Föte Bröden & Schied. Schierke, Döberitz.

Einem Verhlinge sucht Alb. Müller, Wöthchemmeister, Schmalestr. Nr. 24. [387] Für mein Drogen- und Farbwaren-Geschäft suche ich zu Ostern einen Lehrling. Beste theoretische und praktische Ausbildung wird zugesichert. [454] Leipzig, Dübenerstraße 24. Friedrich Kanzier.

Einem Verhlinge oder Arbeitsbursche gesucht fr. Osterstr. 17 bei Walter Fr. Dietrich. [393] Junger Bürsche 20 J. alt, f. Beschäftigung als Hausbursche. Off. unter M. 275 an die Kreisblatt-Expedition erbeten. [421] Mädchen für Stadt und Land, für sofort und später, mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn sucht M. Hoffmann, Oberreitertstraße 22. [403] Ich suche zum 1. April event. 1. März eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. [408] Frau von Hindelben, Karlsruh. 1. Ein Mädchen in geeignetem Alter sucht unter bescheid. Ansp. Stellung od. Stütze bei alt. Leut. od. ein. Dame Off. u. A. B. 303 in der Kreisblatt-Expedition niederzulegen. Ein junges kräftiges Mädchen, welches die Landwirthschaft erlernen will, findet sofort angenehme Stellung mit Familien-Anschluß. Off. unter M. B an Haafenstein und Bogler A. G. Weiskensfeld. [481] Eine tüchtige Cartonnagen-Verbeiterin noch auswärts gesucht. Off. mit Angabe der Lohnansprüche unter P. 416 an die Kreisbl.-Exped. erb. [445] Ohne Rijico. Gef. v. e. l. Hamburger Pause noch einige resp. Herren z. Verkauf v. Cigarren an Private, Wirtze etc. Bergh. Nr. 1500 od. hohe Proportion. Off. u. Q. J. 55 an Haafenstein & Bogler A. G. Hamburg. [68] Stellenfuchende jeder Branche placirt schnell! Bureau, Dresden, Oststr. 10. Hôtel halber Mond. Heute Dienstag Schlachtfest. D. Sup.

Einem Verhlinge sucht O. Deccateur. Preussenstr. 10. [381] Ein Verhlinge oder Arbeitsbursche gesucht fr. Osterstr. 17 bei Walter Fr. Dietrich. [393] Junger Bürsche 20 J. alt, f. Beschäftigung als Hausbursche. Off. unter M. 275 an die Kreisblatt-Expedition erbeten. [421] Mädchen für Stadt und Land, für sofort und später, mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn sucht M. Hoffmann, Oberreitertstraße 22. [403] Ich suche zum 1. April event. 1. März eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. [408] Frau von Hindelben, Karlsruh. 1. Ein Mädchen in geeignetem Alter sucht unter bescheid. Ansp. Stellung od. Stütze bei alt. Leut. od. ein. Dame Off. u. A. B. 303 in der Kreisblatt-Expedition niederzulegen. Ein junges kräftiges Mädchen, welches die Landwirthschaft erlernen will, findet sofort angenehme Stellung mit Familien-Anschluß. Off. unter M. B an Haafenstein und Bogler A. G. Weiskensfeld. [481] Eine tüchtige Cartonnagen-Verbeiterin noch auswärts gesucht. Off. mit Angabe der Lohnansprüche unter P. 416 an die Kreisbl.-Exped. erb. [445] Ohne Rijico. Gef. v. e. l. Hamburger Pause noch einige resp. Herren z. Verkauf v. Cigarren an Private, Wirtze etc. Bergh. Nr. 1500 od. hohe Proportion. Off. u. Q. J. 55 an Haafenstein & Bogler A. G. Hamburg. [68] Stellenfuchende jeder Branche placirt schnell! Bureau, Dresden, Oststr. 10. Hôtel halber Mond. Heute Dienstag Schlachtfest. D. Sup.

Einem Verhlinge sucht O. Deccateur. Preussenstr. 10. [381] Ein Verhlinge oder Arbeitsbursche gesucht fr. Osterstr. 17 bei Walter Fr. Dietrich. [393] Junger Bürsche 20 J. alt, f. Beschäftigung als Hausbursche. Off. unter M. 275 an die Kreisblatt-Expedition erbeten. [421] Mädchen für Stadt und Land, für sofort und später, mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn sucht M. Hoffmann, Oberreitertstraße 22. [403] Ich suche zum 1. April event. 1. März eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. [408] Frau von Hindelben, Karlsruh. 1. Ein Mädchen in geeignetem Alter sucht unter bescheid. Ansp. Stellung od. Stütze bei alt. Leut. od. ein. Dame Off. u. A. B. 303 in der Kreisblatt-Expedition niederzulegen. Ein junges kräftiges Mädchen, welches die Landwirthschaft erlernen will, findet sofort angenehme Stellung mit Familien-Anschluß. Off. unter M. B an Haafenstein und Bogler A. G. Weiskensfeld. [481] Eine tüchtige Cartonnagen-Verbeiterin noch auswärts gesucht. Off. mit Angabe der Lohnansprüche unter P. 416 an die Kreisbl.-Exped. erb. [445] Ohne Rijico. Gef. v. e. l. Hamburger Pause noch einige resp. Herren z. Verkauf v. Cigarren an Private, Wirtze etc. Bergh. Nr. 1500 od. hohe Proportion. Off. u. Q. J. 55 an Haafenstein & Bogler A. G. Hamburg. [68] Stellenfuchende jeder Branche placirt schnell! Bureau, Dresden, Oststr. 10. Hôtel halber Mond. Heute Dienstag Schlachtfest. D. Sup.

Einem Verhlinge sucht O. Deccateur. Preussenstr. 10. [381] Ein Verhlinge oder Arbeitsbursche gesucht fr. Osterstr. 17 bei Walter Fr. Dietrich. [393] Junger Bürsche 20 J. alt, f. Beschäftigung als Hausbursche. Off. unter M. 275 an die Kreisblatt-Expedition erbeten. [421] Mädchen für Stadt und Land, für sofort und später, mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn sucht M. Hoffmann, Oberreitertstraße 22. [403] Ich suche zum 1. April event. 1. März eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. [408] Frau von Hindelben, Karlsruh. 1. Ein Mädchen in geeignetem Alter sucht unter bescheid. Ansp. Stellung od. Stütze bei alt. Leut. od. ein. Dame Off. u. A. B. 303 in der Kreisblatt-Expedition niederzulegen. Ein junges kräftiges Mädchen, welches die Landwirthschaft erlernen will, findet sofort angenehme Stellung mit Familien-Anschluß. Off. unter M. B an Haafenstein und Bogler A. G. Weiskensfeld. [481] Eine tüchtige Cartonnagen-Verbeiterin noch auswärts gesucht. Off. mit Angabe der Lohnansprüche unter P. 416 an die Kreisbl.-Exped. erb. [445] Ohne Rijico. Gef. v. e. l. Hamburger Pause noch einige resp. Herren z. Verkauf v. Cigarren an Private, Wirtze etc. Bergh. Nr. 1500 od. hohe Proportion. Off. u. Q. J. 55 an Haafenstein & Bogler A. G. Hamburg. [68] Stellenfuchende jeder Branche placirt schnell! Bureau, Dresden, Oststr. 10. Hôtel halber Mond. Heute Dienstag Schlachtfest. D. Sup.

Einem Verhlinge sucht O. Deccateur. Preussenstr. 10. [381] Ein Verhlinge oder Arbeitsbursche gesucht fr. Osterstr. 17 bei Walter Fr. Dietrich. [393] Junger Bürsche 20 J. alt, f. Beschäftigung als Hausbursche. Off. unter M. 275 an die Kreisblatt-Expedition erbeten. [421] Mädchen für Stadt und Land, für sofort und später, mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn sucht M. Hoffmann, Oberreitertstraße 22. [403] Ich suche zum 1. April event. 1. März eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. [408] Frau von Hindelben, Karlsruh. 1. Ein Mädchen in geeignetem Alter sucht unter bescheid. Ansp. Stellung od. Stütze bei alt. Leut. od. ein. Dame Off. u. A. B. 303 in der Kreisblatt-Expedition niederzulegen. Ein junges kräftiges Mädchen, welches die Landwirthschaft erlernen will, findet sofort angenehme Stellung mit Familien-Anschluß. Off. unter M. B an Haafenstein und Bogler A. G. Weiskensfeld. [481] Eine tüchtige Cartonnagen-Verbeiterin noch auswärts gesucht. Off. mit Angabe der Lohnansprüche unter P. 416 an die Kreisbl.-Exped. erb. [445] Ohne Rijico. Gef. v. e. l. Hamburger Pause noch einige resp. Herren z. Verkauf v. Cigarren an Private, Wirtze etc. Bergh. Nr. 1500 od. hohe Proportion. Off. u. Q. J. 55 an Haafenstein & Bogler A. G. Hamburg. [68] Stellenfuchende jeder Branche placirt schnell! Bureau, Dresden, Oststr. 10. Hôtel halber Mond. Heute Dienstag Schlachtfest. D. Sup.

Einem Verhlinge sucht O. Deccateur. Preussenstr. 10. [381] Ein Verhlinge oder Arbeitsbursche gesucht fr. Osterstr. 17 bei Walter Fr. Dietrich. [393] Junger Bürsche 20 J. alt, f. Beschäftigung als Hausbursche. Off. unter M. 275 an die Kreisblatt-Expedition erbeten. [421] Mädchen für Stadt und Land, für sofort und später, mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn sucht M. Hoffmann, Oberreitertstraße 22. [403] Ich suche zum 1. April event. 1. März eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. [408] Frau von Hindelben, Karlsruh. 1. Ein Mädchen in geeignetem Alter sucht unter bescheid. Ansp. Stellung od. Stütze bei alt. Leut. od. ein. Dame Off. u. A. B. 303 in der Kreisblatt-Expedition niederzulegen. Ein junges kräftiges Mädchen, welches die Landwirthschaft erlernen will, findet sofort angenehme Stellung mit Familien-Anschluß. Off. unter M. B an Haafenstein und Bogler A. G. Weiskensfeld. [481] Eine tüchtige Cartonnagen-Verbeiterin noch auswärts gesucht. Off. mit Angabe der Lohnansprüche unter P. 416 an die Kreisbl.-Exped. erb. [445] Ohne Rijico. Gef. v. e. l. Hamburger Pause noch einige resp. Herren z. Verkauf v. Cigarren an Private, Wirtze etc. Bergh. Nr. 1500 od. hohe Proportion. Off. u. Q. J. 55 an Haafenstein & Bogler A. G. Hamburg. [68] Stellenfuchende jeder Branche placirt schnell! Bureau, Dresden, Oststr. 10. Hôtel halber Mond. Heute Dienstag Schlachtfest. D. Sup.

Einem Verhlinge sucht O. Deccateur. Preussenstr. 10. [381] Ein Verhlinge oder Arbeitsbursche gesucht fr. Osterstr. 17 bei Walter Fr. Dietrich. [393] Junger Bürsche 20 J. alt, f. Beschäftigung als Hausbursche. Off. unter M. 275 an die Kreisblatt-Expedition erbeten. [421] Mädchen für Stadt und Land, für sofort und später, mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn sucht M. Hoffmann, Oberreitertstraße 22. [403] Ich suche zum 1. April event. 1. März eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. [408] Frau von Hindelben, Karlsruh. 1. Ein Mädchen in geeignetem Alter sucht unter bescheid. Ansp. Stellung od. Stütze bei alt. Leut. od. ein. Dame Off. u. A. B. 303 in der Kreisblatt-Expedition niederzulegen. Ein junges kräftiges Mädchen, welches die Landwirthschaft erlernen will, findet sofort angenehme Stellung mit Familien-Anschluß. Off. unter M. B an Haafenstein und Bogler A. G. Weiskensfeld. [481] Eine tüchtige Cartonnagen-Verbeiterin noch auswärts gesucht. Off. mit Angabe der Lohnansprüche unter P. 416 an die Kreisbl.-Exped. erb. [445] Ohne Rijico. Gef. v. e. l. Hamburger Pause noch einige resp. Herren z. Verkauf v. Cigarren an Private, Wirtze etc. Bergh. Nr. 1500 od. hohe Proportion. Off. u. Q. J. 55 an Haafenstein & Bogler A. G. Hamburg. [68] Stellenfuchende jeder Branche placirt schnell! Bureau, Dresden, Oststr. 10. Hôtel halber Mond. Heute Dienstag Schlachtfest. D. Sup.

Einem Verhlinge sucht O. Deccateur. Preussenstr. 10. [381] Ein Verhlinge oder Arbeitsbursche gesucht fr. Osterstr. 17 bei Walter Fr. Dietrich. [393] Junger Bürsche 20 J. alt, f. Beschäftigung als Hausbursche. Off. unter M. 275 an die Kreisblatt-Expedition erbeten. [421] Mädchen für Stadt und Land, für sofort und später, mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn sucht M. Hoffmann, Oberreitertstraße 22. [403] Ich suche zum 1. April event. 1. März eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. [408] Frau von Hindelben, Karlsruh. 1. Ein Mädchen in geeignetem Alter sucht unter bescheid. Ansp. Stellung od. Stütze bei alt. Leut. od. ein. Dame Off. u. A. B. 303 in der Kreisblatt-Expedition niederzulegen. Ein junges kräftiges Mädchen, welches die Landwirthschaft erlernen will, findet sofort angenehme Stellung mit Familien-Anschluß. Off. unter M. B an Haafenstein und Bogler A. G. Weiskensfeld. [481] Eine tüchtige Cartonnagen-Verbeiterin noch auswärts gesucht. Off. mit Angabe der Lohnansprüche unter P. 416 an die Kreisbl.-Exped. erb. [445] Ohne Rijico. Gef. v. e. l. Hamburger Pause noch einige resp. Herren z. Verkauf v. Cigarren an Private, Wirtze etc. Bergh. Nr. 1500 od. hohe Proportion. Off. u. Q. J. 55 an Haafenstein & Bogler A. G. Hamburg. [68] Stellenfuchende jeder Branche placirt schnell! Bureau, Dresden, Oststr. 10. Hôtel halber Mond. Heute Dienstag Schlachtfest. D. Sup.

Einem Verhlinge sucht O. Deccateur. Preussenstr. 10. [381] Ein Verhlinge oder Arbeitsbursche gesucht fr. Osterstr. 17 bei Walter Fr. Dietrich. [393] Junger Bürsche 20 J. alt, f. Beschäftigung als Hausbursche. Off. unter M. 275 an die Kreisblatt-Expedition erbeten. [421] Mädchen für Stadt und Land, für sofort und später, mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn sucht M. Hoffmann, Oberreitertstraße 22. [403] Ich suche zum 1. April event. 1. März eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. [408] Frau von Hindelben, Karlsruh. 1. Ein Mädchen in geeignetem Alter sucht unter bescheid. Ansp. Stellung od. Stütze bei alt. Leut. od. ein. Dame Off. u. A. B. 303 in der Kreisblatt-Expedition niederzulegen. Ein junges kräftiges Mädchen, welches die Landwirthschaft erlernen will, findet sofort angenehme Stellung mit Familien-Anschluß. Off. unter M. B an Haafenstein und Bogler A. G. Weiskensfeld. [481] Eine tüchtige Cartonnagen-Verbeiterin noch auswärts gesucht. Off. mit Angabe der Lohnansprüche unter P. 416 an die Kreisbl.-Exped. erb. [445] Ohne Rijico. Gef. v. e. l. Hamburger Pause noch einige resp. Herren z. Verkauf v. Cigarren an Private, Wirtze etc. Bergh. Nr. 1500 od. hohe Proportion. Off. u. Q. J. 55 an Haafenstein & Bogler A. G. Hamburg. [68] Stellenfuchende jeder Branche placirt schnell! Bureau, Dresden, Oststr. 10. Hôtel halber Mond. Heute Dienstag Schlachtfest. D. Sup.

Einem Verhlinge sucht O. Deccateur. Preussenstr. 10. [381] Ein Verhlinge oder Arbeitsbursche gesucht fr. Osterstr. 17 bei Walter Fr. Dietrich. [393] Junger Bürsche 20 J. alt, f. Beschäftigung als Hausbursche. Off. unter M. 275 an die Kreisblatt-Expedition erbeten. [421] Mädchen für Stadt und Land, für sofort und später, mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn sucht M. Hoffmann, Oberreitertstraße 22. [403] Ich suche zum 1. April event. 1. März eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. [408] Frau von Hindelben, Karlsruh. 1. Ein Mädchen in geeignetem Alter sucht unter bescheid. Ansp. Stellung od. Stütze bei alt. Leut. od. ein. Dame Off. u. A. B. 303 in der Kreisblatt-Expedition niederzulegen. Ein junges kräftiges Mädchen, welches die Landwirthschaft erlernen will, findet sofort angenehme Stellung mit Familien-Anschluß. Off. unter M. B an Haafenstein und Bogler A. G. Weiskensfeld. [481] Eine tüchtige Cartonnagen-Verbeiterin noch auswärts gesucht. Off. mit Angabe der Lohnansprüche unter P. 416 an die Kreisbl.-Exped. erb. [445] Ohne Rijico. Gef. v. e. l. Hamburger Pause noch einige resp. Herren z. Verkauf v. Cigarren an Private, Wirtze etc. Bergh. Nr. 1500 od. hohe Proportion. Off. u. Q. J. 55 an Haafenstein & Bogler A. G. Hamburg. [68] Stellenfuchende jeder Branche placirt schnell! Bureau, Dresden, Oststr. 10. Hôtel halber Mond. Heute Dienstag Schlachtfest. D. Sup.

Einem Verhlinge sucht O. Deccateur. Preussenstr. 10. [381] Ein Verhlinge oder Arbeitsbursche gesucht fr. Osterstr. 17 bei Walter Fr. Dietrich. [393] Junger Bürsche 20 J. alt, f. Beschäftigung als Hausbursche. Off. unter M. 275 an die Kreisblatt-Expedition erbeten. [421] Mädchen für Stadt und Land, für sofort und später, mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn sucht M. Hoffmann, Oberreitertstraße 22. [403] Ich suche zum 1. April event. 1. März eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. [408] Frau von Hindelben, Karlsruh. 1. Ein Mädchen in geeignetem Alter sucht unter bescheid. Ansp. Stellung od. Stütze bei alt. Leut. od. ein. Dame Off. u. A. B. 303 in der Kreisblatt-Expedition niederzulegen. Ein junges kräftiges Mädchen, welches die Landwirthschaft erlernen will, findet sofort angenehme Stellung mit Familien-Anschluß. Off. unter M. B an Haafenstein und Bogler A. G. Weiskensfeld. [481] Eine tüchtige Cartonnagen-Verbeiterin noch auswärts gesucht. Off. mit Angabe der Lohnansprüche unter P. 416 an die Kreisbl.-Exped. erb. [445] Ohne Rijico. Gef. v. e. l. Hamburger Pause noch einige resp. Herren z. Verkauf v. Cigarren an Private, Wirtze etc. Bergh. Nr. 1500 od. hohe Proportion. Off. u. Q. J. 55 an Haafenstein & Bogler A. G. Hamburg. [68] Stellenfuchende jeder Branche placirt schnell! Bureau, Dresden, Oststr. 10. Hôtel halber Mond. Heute Dienstag Schlachtfest. D. Sup.

Einem Verhlinge sucht O. Deccateur. Preussenstr. 10. [381] Ein Verhlinge oder Arbeitsbursche gesucht fr. Osterstr. 17 bei Walter Fr. Dietrich. [393] Junger Bürsche 20 J. alt, f. Beschäftigung als Hausbursche. Off. unter M. 275 an die Kreisblatt-Expedition erbeten. [421] Mädchen für Stadt und Land, für sofort und später, mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn sucht M. Hoffmann, Oberreitertstraße 22. [403] Ich suche zum 1. April event. 1. März eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. [408] Frau von Hindelben, Karlsruh. 1. Ein Mädchen in geeignetem Alter sucht unter bescheid. Ansp. Stellung od. Stütze bei alt. Leut. od. ein. Dame Off. u. A. B. 303 in der Kreisblatt-Expedition niederzulegen. Ein junges kräftiges Mädchen, welches die Landwirthschaft erlernen will, findet sofort angenehme Stellung mit Familien-Anschluß. Off. unter M. B an Haafenstein und Bogler A. G. Weiskensfeld. [481] Eine tüchtige Cartonnagen-Verbeiterin noch auswärts gesucht. Off. mit Angabe der Lohnansprüche unter P. 416 an die Kreisbl.-Exped. erb. [445] Ohne Rijico. Gef. v. e. l. Hamburger Pause noch einige resp. Herren z. Verkauf v. Cigarren an Private, Wirtze etc. Bergh. Nr. 1500 od. hohe Proportion. Off. u. Q. J. 55 an Haafenstein & Bogler A. G. Hamburg. [68] Stellenfuchende jeder Branche placirt schnell! Bureau, Dresden, Oststr. 10. Hôtel halber Mond. Heute Dienstag Schlachtfest. D. Sup.

Einem Verhlinge sucht O. Deccateur. Preussenstr. 10. [381] Ein Verhlinge oder Arbeitsbursche gesucht fr. Osterstr. 17 bei Walter Fr. Diet